



Erzengel Gabriel - „Spirituelle Erleuchtung“ -

19.12.2015



Ihr Lieben, ICH BIN Engel Gabriel. Lasst uns nun einen Diskurs über jene Qualität der Liebe halten, der euch unter dem Begriff Spirituelle Erleuchtung bekannt ist. Erleuchtung bedeutet, dass jemand die Fähigkeit hat, eine andere Realitäts-Ebene wahrzunehmen. Erleuchtung kommt aus der Stille der Kontemplation, und sie ist für ihre Stabilität abhängig von dieser (inneren) Stille.

Wenn eine Persönlichkeit ihrer spirituellen Perfektion näher kommt, wird sie sich ihres höheren Daseins-Zwecks bewusst, und dann wird ihre spirituelle Weiterentwicklung zum Hauptfokus in ihrem Leben. Ihre erwachende Persönlichkeit wird anfangen, ihrer spirituellen Führung zu folgen, die aus dem Innern kommt – und nicht aus (äußeren) etablierten Regeln und Doktrinen aus Religion und Gesellschaft. Spiritualität wird zum zentralen Ziel und Fokus ihres Lebens.

Wenn man echtes Erkennen durch das Göttliche wiedergewinnt, das in einem lebt, während man zugleich auf der Erde verkörpert ist, wird man willens, im Eins-Sein mit diesem höheren Aspekt des Selbst zu leben. Dieses Gewahrsein und dieses Erleuchtet sein ist eine Form göttlicher Gnade, die einen ermutigt, alle bisherigen Denk- und Verhaltens-Muster loszulassen, die den geistig-spirituellen Bestrebungen zuwiderlaufen. Es ist die Sehnsucht, dem Göttlichen näherzukommen und sich als Eins mit dem Göttlichen zu empfinden.

Dies ist jetzt eine Zeit, in der es sich lohnt, sich all das neu Erlernte und Erlebte zu eigen zu machen und Wege zu finden, es in der Welt zum Ausdruck zu bringen. Auch ist es an der Zeit, freundlich zu sich selbst zu sein. Wenn eine Person ausreichend gereinigt und geläutert ist und ihr Geist vollständig auf die Präsenz und die Qualitäten des Göttlichen eingestimmt ist, kann unerwartet ein Zustand der Erleuchtung eintreten.

Beim ersten Mal mag man dabei ein blendendes und intensives weißes inneres Licht wahrnehmen. Man spürt ein tiefes Empfinden Universaler LIEBE und profunder spiritueller Intuition und Einsicht. Mehrere Monate lang werden diese tiefen Empfindungen und Einsichten hereinströmen. Allmählich wird sich dies dann zum Zustand eines höheren, intuitiveren und liebevolleren Bewusstseins entwickeln.

Man wird sich der göttlichen Präsenz in Jedem und Allem bewusst, und die eigenen intuitiven Fähigkeiten erhöhen sich beträchtlich. Man strahlt allen gegenüber, die in die eigene Einfluss-Sphäre kommen, eine Präsenz der LIEBE, der friedvollen Harmonie und der Gutwilligkeit aus. Man wird sich dessen bewusst, dass man ein spirituelles Geschenk empfangen hat – zusammen mit der Erfahrung der Erleuchtung

–, und man versucht dies zu einer Fähigkeit weiterzuentwickeln, die einen in die Lage versetzt, Anderen zu helfen, zu deren eigenem höheren Potential hin zu erwachen.

Allmählich gibt man dabei gewisse Aspekte seiner Persönlichkeit und Individualität auf („tötet sie gewissermaßen ab“). Es ist notwendig, jeden Aspekt des eigenen Lebens zu überprüfen und sich zu entscheiden, was davon beibehalten werden kann und was abgelegt werden sollte. Dabei kommt man an einen Punkt, an dem man gar nichts mehr erbitten muss und keine 'offenen Wünsche' mehr hat. Man ordnet – in totaler 'Passivität' und Akzeptanz – seinen individuellen Willen dem innewohnenden göttlichen Willen unter.

Indem man alles loslässt und sich gänzlich 'passiv' verhält, wird man fähig, sich vom göttlichen Geist füllen zu lassen. Man erlebt ein konstant friedvolles und von LIEBE erfülltes Eins-Sein mit dem Göttlichen. Man erkennt sich selbst als liebendes Instrument des göttlichen Willens, das so eingesetzt werden will, dass es den göttlichen Plan auf Erden manifestieren hilft. Dies entsteht aus dem direkten Handeln des Göttlichen und führt zu neuen Erkenntnissen und Wahrheiten, die einem zuvor nicht bewusst waren.

Das eigene Leben in diesem Zustand der Erleuchtung zu leben fühlt sich leicht und glück erfüllt an; es ist ein Zustand großen Froh-gestimmt-Seins und großer Zufriedenheit. Es ist, wie wenn man in einem ständigen Gnaden-zustand lebt, der nie mehr verlorengehen kann. Was immer man tut, tut man nie mehr aus selbstsüchtigen Interessen sondern immer zum höchsten Wohl Aller. Es ist ein Leben selbstlosen Dienstes für das höhere Gut der Menschheit und des Universums.

Erleuchtung kann sich auch simultan mit der 'finsternen Nacht der Seele' ereignen – oder während des Läuterungs-Prozesses – oder im Zuge von Erkenntnissen oder selbstloser Arbeit. Diese Zustände können miteinander koexistieren, dürften aber in gewissen kurzen Perioden emotionelle Extreme auslösen. Man muss nicht perfekt sein, um Erleuchtung zu erreichen; man kann einfach weitermachen damit, Läuterung auf immer tieferen Ebenen zu vollziehen.

Man muss nicht die Dinge selbst aufgeben, sondern die (emotionelle) Bindung an sie. Erleuchtung ist ein Resultat der Läuterung und des Erlernens der Kontrolle über den eigenen Verstand, über das Herz und über seine Emotionen, um einen höher-schwingenden mentalen und emotionalen Körper zu entwickeln.

In der heutigen Welt hat sich die persönliche Kapazität, zu verstehen, zu begreifen und zu kommunizieren, wesentlich erhöht, und dies macht es erheblich leichter, den Zustand der Erleuchtung im persönlichen Leben zu erreichen. Diese hier zur Verfügung stehende Information hilft, sich auf einem 'beschleunigten Pfad' weiterzubewegen statt über lange Perioden wieder in Verwirrung und Gefühls-Misere zurückzufallen, wie das in früheren Zeiten der Fall war.

Anhand all der Informationen, die vom spirituellen Sucher leicht dechiffriert werden können und im Verlaufe unterschiedlicher Stadien des spirituellen Pfads zur Verfügung stehen, obliegt es jedem Einzelnen, seine Fähigkeit des Scharfblicks zu entwickeln, um feststellen zu können, was für ihn richtig oder falsch ist. Dies kann er dadurch erreichen, dass er sein höchstes Ziel im Blick behält und seine innere Führung um Hilfe bittet, für seine nächsten Schritte auf seinem spirituellen Wachstumspfad zu den richtigen Informationen geführt zu werden.

Höchst wichtig ist auch, sich seine Reinheit des Bewusstseins zu erhalten und das spirituelle Ziel auf dem richtigen Pfad anzusteuern. Auf diese Weise wird man an das richtige Material, an die richtigen Leute oder die richtigen Begebenheiten herangeführt, die für den evolutionären Fortschritt wichtig sind. Wann immer man dann noch zusätzliche Informationen benötigt, wird die eigene spirituelle Führung sie einen dann auf unerwartete Weise finden lassen.

Das Betreten des spirituellen Pfads bedeutet, eigene Einsichten aus der persönlichen Beziehung zum Göttlichen zu gewinnen. Diese Erleuchtung kann zum Gipfel des Erreichten innerhalb der eigenen Lebenszeit werden, – falls man nicht der Strömung des Chaos' verfällt. Dann wird die eigene Wirklichkeit mit ungewöhnlicher Klarheit erlebt, und sie ist von einer Strahlkraft und Schönheit, wie man sie nie zuvor hätte vermuten können.

Möge die ausgedehnte Arena der göttlichen Kreativität, in die euer Leben getaucht ist, von immer mehr LICHT und Mitgefühl für alles Lebendige durchflutet sein!

So ist es – So soll es sein



ICH BIN Erzengel Gabriel

**Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“**

